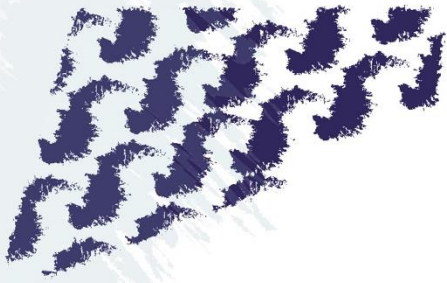


CULTURE is YOU



PROJEKTNUMMER 2021-2-AT01-KA220-ADU-00009580



Modul 1: Kultur und Du



Co-funded by
the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or OeAD-GmbH. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.

Kultur und Du

1.1 Einleitung

Stellen Sie sich vor, Sie sind mit einer Gruppe von Freund:innen auf einer einsamen Insel gelandet, auf der noch nie jemand zuvor gewesen ist. Wahrscheinlich erkundigt ihr als erstes die Insel. Danach fällt die Entscheidung an, was ihr tun müsst, um zu überleben -- zum Beispiel Früchte sammeln, Fische fangen, Trinkwasserquellen finden, Werkzeuge und Hütten bauen. Aber wie werden Fische gefangen? Wer holt das Wasser? Wie verbringt ihr eure Freizeit? Was macht ihr, wenn es Streit gibt? Mit der Zeit werdet ihr Regeln aufstellen, die euch helfen, friedlich zusammenzuleben. Ihr entwickelt **eine Kultur des Zusammenlebens**.

Kultur ist für viele Aspekte des Lebens wichtig, sowohl für das einzelne Individuum als auch für die Gemeinschaft. Die Selbstverwirklichung, die Identitätsbildung und die Selbstdefinition werden stark von Kultur beeinflusst. Die Entwicklung von Moral und Werten prägt die Persönlichkeit jeder Person. Kulturelle Einflüsse können jederzeit bewusst oder unbewusst wirken. Der Konsum von Kultur ist der Beginn der Identifikation mit Dingen und Gruppen. Kultur ist eine Art individueller Ausdruck.

In diesem Modul lernen Sie den allgemeinen Kulturbegriff kennen. Im Wesentlichen umfasst Kultur alles, was von Menschen geschaffen oder gestaltet wurde und die Art und Weise, wie Menschen zusammenleben. Kulturgüter sind nicht nur „Dinge“, sondern können auch immateriell sein, wie z.B. Feste, Bräuche und Handwerkstechniken.

In diesem Modul lernen Sie über:

- die Definition des Begriffs Kultur
- kulturelle Ausdrucksformen in Werten, Traditionen und in unseren Beziehungen
- den Begriff Kulturgut
- materielle und immaterielle Kulturgüter und ihre Unterschiede
- die Organisation UNESCO und ihre Tätigkeiten
- die verschiedenen kulturellen alltäglichen Ausdrucksformen
- die Bedeutung der Kultur für das Zusammenleben
- Handlungen, die kulturell geprägt sind
- die Bedeutung der Kultur für die Gesellschaft
- die Bedeutung der kulturellen Teilhabe

1.2 Kultur – was ist das eigentlich?

Was ist Kultur? Wenn Sie das Wort Kultur hören, woran denken Sie zuerst? Überlegen Sie, wie Sie den Begriff Kultur Freund:innen erklären würden. Wenn Menschen das Wort Kultur hören, denken sie vielleicht an Kunst, Malerei, Musik oder etwas Ähnliches. Natürlich sind dies Aspekte von Kultur, aber sie sind nur ein kleiner Teil der komplexen kulturellen Realität.

In diesem Kapitel wollen wir den Begriff der Kultur genauer betrachten. Kultur kann als eine **Lebensweise** beschrieben werden, **die von einer Gruppe von Menschen zum Ausdruck gebracht wird**. Sie umfasst alles, was Menschen in irgendeiner Weise geformt, verarbeitet, verändert und geschaffen haben. Menschen, die einer bestimmten Gruppe angehören, teilen in der Regel eine Reihe gemeinsamer Werte und Überzeugungen sowie kulturelle Elemente wie Sprache, Rituale, Speisen und Architektur .

Erinnern Sie

Das Wort „Kultur“ stammt vom lateinischen Wort „colere“ ab und bedeutet so viel wie „kultivieren“, „pflegen“, „ausbilden“. Ursprünglich bezog sich der Begriff Kultur auf die Kultivierung und Bearbeitung des Bodens (lateinisch: agriculture), um ein Stück Land den menschlichen Bedürfnissen anzupassen.

Es gibt viele Definitionen für den Begriff Kultur. Kultur ist:

- ... das implizite Wissen über die Welt
- ... die Gewohnheiten einer Gemeinschaft
- ... eine Form der kollektiven Identität
- ... materiell und immaterielle vom Menschen geschaffene Güter
- Der häufig verwendete „enge“ Kulturbegriff bezieht sich auf Kultur im engeren Sinn, die sogenannte „Hochkultur“ einschließlich Literatur, Kunst und Wissenschaft
- Der "erweiterte" Kulturbegriff umfasst die Gesamtheit des menschlichen Lebens, sei es die Sprachen, die Religionen, die Ethik, die Technologie oder das Bildungssysteme

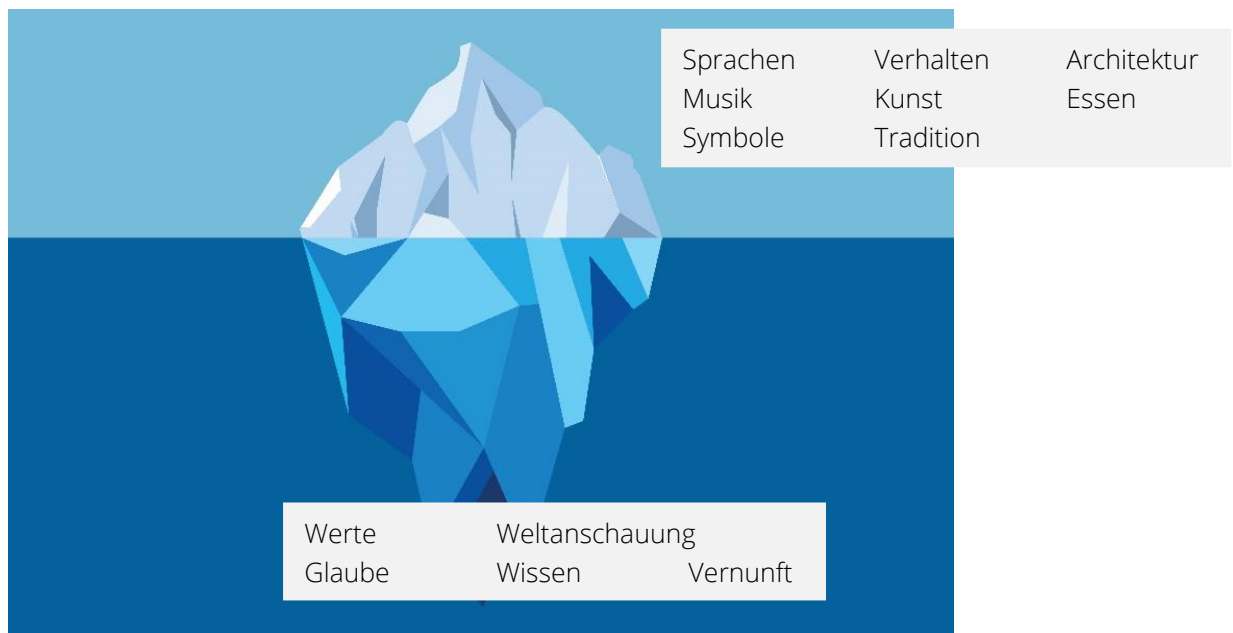
Wie Sie soeben festgestellt haben, wird das Wort Kultur unterschiedlich verwendet und die unterschiedlichen Disziplinen definieren Kultur unterschiedlich. Es gibt keine richtige oder falsche Definition. Die Perspektive ist ausschlaggebend!

In diesem und allen weiteren Modulen werden wir die Definition der **UNESCO** verwenden, die Kultur mit folgenden Worten erklärt:

Definition

Die UNESCO definiert Kultur als „eine Reihe von charakteristischen geistigen, materiellen, intellektuellen und emotionalen Merkmalen einer Gesellschaft oder einer sozialen Gruppe und dass sie neben Kunst und Literatur auch Lebensstile, Formen des Zusammenlebens, Wertesysteme, Traditionen und Überzeugungen umfasst“

Kultur kann mit einem Eisberg verglichen werden, es ist immer nur ein kleiner Teil sichtbar. Was wir oberhalb der Wasseroberfläche erkennen, ist vielfältig: unter anderem Verhalten, Traditionen, Sprachen und Vorbilder. Was wir nicht erkennen, was aber für das Verständnis von Kultur wichtig ist, sind die Werte, die Weltanschauung und die Grundhaltungen der Menschen. All dies zusammen bildet das, was wir Kultur nennen.



Beispiel

Stellen Sie sich vor zwei Eisberge aus zwei verschiedenen Ländern treffen aufeinander. In gewisser Weise trägt jede dieser Personen ihren eigenen Eisberg. Was passiert, wenn Menschen aus verschiedenen Kulturen aufeinander treffen? Wenn zwei Menschen aus unterschiedlichen Kulturen aufeinandertreffen, neigen sie dazu, das Verhalten ihres Gegenübers auf der Grundlage ihrer eigenen Werte und Einstellungen zu beurteilen.

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, was Kultur bedeutet und wie sie zum Ausdruck kommt? Denken Sie an Ihr tägliches Leben. In welchen Situationen können Sie Kultur um sich herum erkennen?

Jeder Mensch gehört in irgendeiner Weise zu einer Kultur. Kultur ist überall um uns herum zu sehen, denn Kultur ist Kunst, Werte sowie Wissen, Bräuche und Gewohnheiten zählen ebenso dazu. Sehr oft denken wir nicht darüber nach, weil es **eine Gewohnheit ist, die von der Gesellschaft, in der wir leben, geformt wird.** Sie wird durch kulturelle Ausdrucksformen sichtbar. Kulturelle Ausdrucksformen sind Ausdrucksformen, die aus der Kreativität von Individuen, Gruppen und Gesellschaften hervorgehen. Diese Ausdrucksformen können auf verschiedene Weise „gesehen“ werden. Sie finden sich in Werten, Traditionen, Einstellungen zur Arbeit, zur Familie, in der Musik, in Symbolen oder in der Literatur. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, alle Kulturen zu respektieren.

Beispiel

Ein Beispiel spanischen kulturellen Ausdrucks ist die spanische Siesta. Dabei handelt es sich um ein kurzes Nickerchen am Nachmittag nach dem Mittagessen. Historisch gesehen wurde die Siesta zur heißesten Zeit des Tages gehalten, damit die Menschen, die in der Landwirtschaft arbeiteten, die Mittagssonne meiden konnten. Die Siesta ist auch im städtischen Spanien üblich. Sie ist ein interessanter Teil der spanischen Geschichte und Sie werden auch kleinere Geschäfte und Betriebe finden, die während der Siesta geschlossen sind.

Ob es sich nun um Kunstwerke, Architektur, Kunsthandwerk oder immaterielle Traditionen, Rituale und traditionelles Wissen handelt, Kulturgüter helfen uns, eine Verbindung zur Vergangenheit herzustellen und sind ein wichtiger Gegenwartsbezug.

Definition

Kulturgüter sind Güter, von jedem Staat spezifisch bezeichnet werden, als aus religiösen oder weltlichen Gründen besonders wichtig für Archäologie, Vorgeschichte, Geschichte, Literatur, Kunst oder Wissenschaft (UNESCO).

Kulturgüter sind Teil des kulturellen Erbes der Menschheit und stehen im Zusammenhang mit den verschiedenen gesammelten Kenntnissen, Erfahrungen, Praktiken, Lebensweisen und der kulturellen und indigenen Identität. Wenn ein Kulturgut zerstört wird, wird auch eine Quelle des Wissens und der Identität beschädigt. Kulturgüter können Kulturlandschaften, Kunstwerke, historische Gebäude oder Bibliotheksbestände sein.

Beispiel

Im Folgenden finden Sie Beispiele für das kulturelle Erbe einiger Länder:

Österreich: Historisches Zentrum der Stadt Graz.

Tschechische Republik: Historisches Zentrum von Prag

Spanien: Alhambra (Alter Palast, Festung und Zitadelle in Granada)

Polen: Historisches Zentrum von Kraków

Bis jetzt haben Sie den Begriff UNESCO schon oft gehört. Schauen wir uns diese Organisation und ihre Aktivitäten an. **UNESCO steht für die Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur** und wurde am 16. November 1945 gegründet. Die Organisation hat über 50 Außenstellen auf der ganzen Welt und ihren Hauptsitz in Paris.

Wichtig

Die UNESCO hat den Auftrag, durch Bildung, Wissenschaft, Kultur, Kommunikation und Information zum Aufbau einer Kultur des Friedens, zur Beseitigung der Armut, zur nachhaltigen Entwicklung und zum interkulturellen Dialog beizutragen. (UNESCO)

Eines der Ziele der UNESCO ist es **einerseits Bildung weltweit zu fördern**, andererseits auch dafür zu sorgen, dass Länder Informationen untereinander austauschen, damit wir mehr über andere Kulturen erfahren und sie besser verstehen können. Eine weitere Aufgabe der UNESCO ist die **Verleihung des Titels „Weltkulturerbe“**. Ziel ist es, **herausragende Bauwerke, Naturlandschaften und Bräuche zu schützen**. Damit wird verdeutlicht, dass das Welterbe der ganzen Menschheit gehört. Die UNESCO setzt sich auch für die Erhaltung des kulturellen Erbes ein.

Hinweis

Auf der UNESCO-Website finden Sie eine Liste aller Welterben:
<https://whc.unesco.org/en/list/>.

Wie Sie am Beispiel des Eisbergs gesehen haben, kann das kulturelle Erbe materiell oder immateriell sein. **Kulturelles Erbe ist eine Sammlung von Werten einer Kultur, die von einer Generation zur nächsten weitergegeben werden**. Dieses Erbe kann materiell sein, z. B. versammelt in Lebensmittel, Kunst, Kleidung oder Architektur oder immateriell wie beispielsweise in Werten, Überzeugungen, Musik oder Respekt. Das materielle Kulturerbe

Kultur und Du - Kultur – was ist das eigentlich?

ist also physisch, während das immaterielle Kulturerbe abstrakt ist und in den Köpfen der Menschen innerhalb der Kultur existiert.

1.3 Wie macht sich Kultur bemerkbar?

Flamenco	Pizza und Pasta
Wiener Schnitzel	Siesta
Hamburger	Fisch und Chips
Oktoberfest	

Wenn Sie die oben geschriebenen Wörter lesen, assoziieren Sie jedes Wort mit einem bestimmten Land oder? Warum ist das so? Alle diese Wörter sind kulturelle Ausdrücke eines bestimmten Landes. Schauen wir uns einige Beispiele für kulturelle Ausdrücke an.

Beispiel

Flamenco: Dies ist eine kulturelle Ausdrucksform der spanischen Volkskunst, die von der UNESCO in das immaterielle Weltkulturerbe aufgenommen wurde.

Essenszeit in Spanien: Wenn Sie schon einmal in Spanien waren, haben Sie die späten Abendessenszeiten festgestellt. Vor 21.00 Uhr sieht sind die Spanier:innen selten in Restaurants anzutreffen. Vor allem in den Großstädten ist es üblich, nach der Arbeit noch einen Drink in einer Tapas-Bar einzunehmen, kleine Snacks zu einem Cocktail, Wein oder Bier bekommt.

Wiener Schnitzel: Es ist eine der berühmtesten Spezialitäten der Wiener Küche und gilt als eines der Lieblingsgerichte der österreichischen Bevölkerung.

Klassische Musik: Österreich ist sehr mit der klassischen Musik verbunden und einer der berühmtesten klassischen Komponisten ist Wolfgang Amadeus Mozart.

Verbuňk-Tanz: Hierbei handelt es sich um einen improvisierten männlichen Folkloretanz aus der Region Slovácko in der Tschechischen Republik, der nicht an eine genaue Choreografie gebunden ist, sondern dessen Ausdrucksform ganz dem Tänzer überlassen bleibt. Dieser Tanz ist im südöstlichen Teil Mährens, genauer gesagt in der ethnografischen Region Slovácko, weit verbreitet und so besonders, dass er seit 2005 in die UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen wurde.

Polnische Pierogi: In Polen ist die Küche sehr traditionell. Die polnische Küche verwendet eine Vielzahl von Gewürzen und basiert hauptsächlich auf Fleisch, Brot, Pilzen, Gemüse, Rüben, Essiggurken, Sauerkraut und Würstchen. Ein sehr berühmtes Gericht der polnischen Küche sind Polnische Pierogi.

Kultur und Du - Wie macht sich Kultur bemerkbar?

Wie Sie sehen, können die verschiedenen kulturellen Ausdrucksformen sehr unterschiedlich sein. Kulturelle Ausdrucksformen können **Musik, Tanz, Kunst, Verhalten, Zeremonien, Handwerk usw. sein**. Diese Ausdrucksformen sind das Ergebnis der Kreativität von Einzelpersonen, Gruppen und der Gesellschaft. Einige der oben genannten kulturellen Ausdrucksformen sind Ihnen vielleicht nicht bekannt. Um sie besser zu verstehen, wollen wir uns mit den kulturellen Ausdrucksformen des täglichen Lebens befassen. Sie können Kultur im täglichen Leben wahrnehmen, z. B. in Form von Mode, Essen, Festen, Musik, Traditionen oder Familienleben. Unser tägliches Leben wird von diesen kulturellen Normen beeinflusst. Bevor Sie weiterlesen, denken Sie über praktische Beispiele in Ihrem Herkunftsland nach und darüber, wie Kultur im Alltag zum Ausdruck kommt.

Beispiel

Kleidung: Kleidung ist ein kultureller Ausdruck. Verschiedene Kulturen haben ihre eigene traditionelle Kleidung, z.B. das „Dirndl“ in Österreich. Welche Auswirkungen hat die soziale Bedeutung der Kleidung?

- Mit Kleidung ist eine Abgrenzung zu anderen möglich
- Sie kann mit religiösen Überzeugungen verbunden sein.
- Kleidung ist ein Element der traditionellen Kultur
- In den verschiedenen Kulturen können unterschiedliche Stile gesehen werden. Das kann ein bestimmter Geschmack sein, bestimmte Werte oder unterschiedliche Verhaltensweisen.

Essen: Essen ist ein Ausdruck alltäglicher Kultur. Es besteht eine enge Verbindung zwischen Kultur und Essen, Traditionen beeinflussen das Essen ebenso wie die geographische Lage und die Saisonabhängigkeit. Beide bestimmen dabei wie Kultur die Wahl der Lebensmittel beeinflusst. Die gastronomische Kultur zeigt sich in der Art und Weise, wie Lebensmittel zubereitet und verzehrt werden. Die Esskultur ist sehr wichtig und wird von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe geschützt. Ein Beispiel dafür ist die Sachertorte in Österreich oder die neapolitanische Pizza in Italien.

Musik: Musik bereichert den kulturellen Hintergrund des täglichen Lebens eines Menschen. Musik beeinflusst Kultur, indem sie neue Genres entwickelt oder Brücken zwischen verschiedenen Lebensstilen und Kulturen schlägt.

Veranstaltungen: In jedem Land gibt es verschiedene Veranstaltungen wie Festivals oder Shows, die eine hervorragende Möglichkeit sind, Traditionen zu bewahren und weiterzuführen.

Wissen: Kultur selbst gibt das Erbe von Generation zu Generation weiter, jede auf ihre eigene Art und Weise.

Lebensstil: Kultur ist verantwortlich für bestimmte Leitprinzipien, die die Gesellschaft bestimmen. Heutzutage ist beispielsweise die Gesundheit zu einem wesentlichen Bestandteil des Lebensstils geworden. Ein moderner gesunder Lebensstil umfasst kulturelle Aspekte wie Sport, richtige Ernährung oder kulturelle Aktivitäten.

Im täglichen Leben gibt es viele Gelegenheiten, sich mit Kultur zu beschäftigen. Vielleicht wollen Sie sich nach einem langen Tag nur entspannen und Fernsehen. Dafür gibt es einen Tipp in der grünen Infobox:

Hinweis

Auf YouTube ist der Dokumentarfilm „Zu Tisch“ zu sehen, der an verschiedenen Orten der Welt gedreht wurde. Das Kamerteam besucht Menschen in verschiedenen Regionen und begleitet sie in ihrem täglichen Leben. Neben der Zubereitung einer Reihe von regionaltypischen Gerichten wird auch die Herstellung bzw. Beschaffung der Zutaten gezeigt. Sie erhalten einen Einblick in das kulturelle Alltagsleben dieser Menschen und der Film vermittelt einen Einblick in die Bedeutung von Essen für Menschen in diesen Regionen.

Hier ist der Link zum Dokumentarfilm: https://www.youtube.com/watch?v=3obale_7gtM

Haben Sie sich schon einmal gefragt, warum Kultur nie aufhört zu existieren? Der erste Transfer findet statt, wenn ein Kind in eine Familie hineingeboren wird, die bereits in ihrer eigenen Kultur lebt. Das Individuum übernimmt unbewusst die Kultur seiner Umgebung. Gewohnheiten, wiederkehrende Tages-, Wochen- und Jahresabläufe prägen das Leben der Menschen. Wie gezeigt wurde, ist Kultur etwas, das sich über viele Jahrhunderte entwickelt hat und daher von Mensch zu Mensch weitergegeben wird. Dabei gibt es verschiedene Wege, auf denen Kultur weitergegeben werden kann.

Wichtig

Es gibt drei Arten der kulturellen Übertragung:

Vertikale Übertragung: Wenn Kultur von einer Generation zur nächsten weitergegeben wird, z. B. wenn sie von Erwachsenen an Kinder weitergegeben wird.

Horizontale Übertragung: Wenn Kultur zwischen Personen der gleichen Generation weitergegeben wird, z. B. zwischen Klassenkamerad:innen

Diagonale Übertragung: Wenn Kultur von nicht elterlichen Mitgliedern der älteren Generation weitergegeben wird, z. B. von Lehrpersonen

Durch die kulturelle Weitergabe kann unser angesammeltes Wissen und unsere Erkenntnisse an künftige Generationen weitergegeben werden. Sie ermöglicht es uns, unsere Geschichte, unsere Kunst, unsere Literatur wie auch unsere Wissenschaft weiterzugeben. Sie ist notwendig für das Überleben und die Vitalität von Zivilisationen.

1.4 Wie wirkt sich Kultur auf die Gesellschaft aus?

Haben Sie schon einmal über Fragen wie „Wer bin ich?“, „Wer bist du?“ oder „Wer sind wir?“ nachgedacht? Die Art und Weise, wie wir diese Fragen beantworten, bestimmt, wie wir uns selbst und die Menschen um uns herum wahrnehmen. Unsere Antworten auf diese Fragen sind geprägt von der uns umgebenden Gesellschaft. Aus diesem Grund ist es wichtig, einen genaueren Blick darauf zu werfen, wie Kultur die Gesellschaft beeinflusst.

Wann beginnen wir Ihrer Meinung nach, unsere Kultur, die Sitten und Gebräuche unserer Gesellschaft zu lernen? Die Antwort lautet: Gleich nach der Geburt, das nennt sich Sozialisation. Das ist viel mehr als Schulbildung. Unsere Kultur prägt die Art und Weise, wie wir arbeiten und spielen und beeinflusst unsere Werte. Sie ist geprägt von dem, was wir für richtig oder falsch halten. Die Entscheidungen, die wir treffen, können auch andere beeinflussen und unsere Gesellschaft prägen.

Beispiel

Stellen Sie sich vor, Sie treffen auf der Straße einen Fremden. Wie würden Sie ihn beschreiben? Welche Begriffe würden Sie verwenden? Wenn Sie zum Beispiel eine Frau auf der Straße sehen, die ein Kostüm trägt und eine Aktentasche bei sich hat, würden Sie sie vielleicht als erfolgreich, hart arbeitend, aber auch etwas hochnäsiger beschreiben. Wir wissen, dass jeder Mensch in vielerlei Hinsicht anders ist, aber wenn wir ihm begegnen, neigen wir dazu, uns auf Verallgemeinerungen zu verlassen, um ihn zu beschreiben. Und die Etikettierungen, die wir verwenden, werden von unserer Gesellschaft durch beispielsweise ihre Kultur, ihre Bräuche, ihre Institutionen vorgegeben. Diese Bezeichnungen sind verwurzelt in unseren Vorstellungen von ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung, ökonomischer Klasse und vielem mehr. Oft sind unsere Überzeugungen über diese Kategorien so stark, dass wir die einzigartigen Identitäten anderer Menschen nicht sehen.

Sicherlich haben Sie den Begriff Gesellschaft schon einmal im Zusammenhang mit Kultur gehört. Glauben Sie, dass Kultur und Gesellschaft miteinander verbunden sind? Haben Sie bestimmte Aspekte gemeinsam oder beeinflussen sie sich gegenseitig?

Gesellschaft und Kultur sind eng miteinander verbunden. Kultur umfasst verschiedene Aspekte der Gesellschaft wie Sprache, Geschichte, Technologie und Normen, während die Gesellschaft Menschen umfasst, die eine gemeinsame Kultur teilen. Innerhalb der Kultur verstehen sich die Menschen selbst und orientieren sich an sozialen Normen.

Neben dem Zusammenleben mit verschiedenen Kulturen hat Kultur auch einen wichtigen Aspekt für die Gesellschaft, in der man lebt. Kultur bietet Werte für das Zusammenleben.

Wichtig

Die Bedeutung der Kultur für das Zusammenleben:

Gesellschaften bieten Unterstützung in schwierigen Zeiten und geben dem Einzelnen ein Gefühl der Zugehörigkeit. Die Mitglieder einer sozialen Gruppe helfen sich oft gegenseitig, indem sie Einzelne innerhalb der Gruppe auf verschiedene Weise unterstützen.

Die Mitglieder einer Gesellschaft sind daran interessiert, ein gemeinsames Ziel zu erreichen, das für die gesamte Gesellschaft von Nutzen ist. Eine soziale Gruppe kann zum Beispiel zusammenarbeiten, um Probleme wie Rassismus, Ungleichheit der Geschlechter oder Armut zu bekämpfen.

Eine Gesellschaft bietet Individuen einen Rahmen, in dem sie zusammenarbeiten können, um das Leben der Menschen zu verbessern..

Was könnte Ihrer Meinung nach eine Voraussetzung für kulturelle Teilhabe sein? Hierfür ist **kulturelle Bildung** ein wichtiger Bestandteil. Im Folgenden unternehmen wir einen Versuch Ihnen das zu erklären:

Wenn Sie an sich selbst denken, denken Sie, dass Sie sich in Ihrem täglichen Leben mit Kultur beschäftigen? Notieren Sie einige Dinge, die Sie in Ihrer Freizeit tun und überlegen Sie, inwiefern dies mit Kultur zu tun haben könnte.

Vielleicht haben Sie etwas wie Musik, Filme, Bücher, Computerspiele, Kunst, Comics aufgeschrieben. Wahrscheinlich haben Sie in Ihrem Alltag öfter mit Kultur zu tun als Sie denken. All diese Begriffe sind Teil unserer Kultur. Was kann sonst noch kulturelle Bildung sein und wie können Sie sie mehr in Ihr tägliches Leben integrieren? Im Folgenden erhalten Sie einige Ideen:

Hinweis

Kulturelle Bildung bedeutet auch, neue Dinge in einem kulturellen Bereich auszuprobieren. Das kann sein:

- ein Festival in einem Jugendzentrum organisieren
- einer Theatergruppe beitreten
- einen Sprachkurs besuchen
- Erlernen eines traditionellen Handwerks

Neue Dinge auszuprobieren kann Ihnen helfen, herauszufinden, was Sie gut können und welche neuen Dinge Sie mögen. Vielleicht entdecken Sie, dass Sie gerne mit einer Filmkamera arbeiten oder dass Sie es genießen auf der Bühne zu stehen. Kulturelle Bildung ist der Ort, an dem Sie andere Menschen treffen, Sie sich mit Kunst und Kultur auseinandersetzen und eigenen Ideen in die Praxis umsetzen. Sie hilft Ihnen, dich selbst zu entwickeln und deinen Horizont zu erweitern.

Neben dem kulturellen Verhalten Ihrer Eltern brauchen junge Menschen auch kulturelle Bildung, um Kultur zu begegnen. Warum ist kulturelle Bildung so wichtig?

Förderung der kulturellen und sozialen Vielfalt

Kulturelle Bildung ermöglicht die Begegnung von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Altersgruppen und fördert die Offenheit für Neues und Unbekanntes. Sie fördert die Entwicklung der eigenen kulturellen Identität und trägt zur Stärkung des Selbstbewusstseins bei. Kulturelle Bildungsprozesse haben ein enormes Potenzial für die Entwicklung von Strategien zur sozialen Integration und kulturellen Vielfalt.

Sie ermöglicht Teilhabe

Sie konzentriert sich auf die Stärken jedes Einzelnen und eröffnet jedem die Möglichkeit, an Kultur und Bildung und damit an der Gesellschaft teilzuhaben.

Sie vermittelt Medienkompetenz und hilft den digitalen Wandel zu gestalten

Kulturelle Bildung ist heute oft auch mit Medienbildung verbunden. Im Umgang mit digitalen und traditionellen Medien lernen Individuen Fähigkeiten wie Symbol- und Bildsprache, Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit sowie Sprachkompetenz. Dies ist sehr wichtig für die persönliche Entwicklung und die Vernetzung der Gesellschaft.

Horizonte erweitern und globale Zusammenhänge erkennen

Kulturelle Bildung bietet die Möglichkeit, sich kritisch und kreativ mit dem eigenen Selbstverständnis, mit dem kulturellen Erbe und mit der politischen und gesellschaftlichen Situation in Europa und der Welt auseinanderzusetzen. So können Sie die Formen des globalen Zusammenlebens mitgestalten.

1.5 Kultur – warum nochmal?

Wie Sie gehört haben, ist Kultur sehr wichtig für die Gesellschaft. Aus diesem Grund ist die Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger an der Kultur wichtig. Doch was bedeutet kulturelle Teilhabe? Kulturelle Teilhabe umfasst verschiedene Arten und Formen, in denen Menschen Zugang zu kulturellen Gütern und Erfahrungen haben oder diese schaffen. Sie kann in aktive und passive kulturelle Teilhabe unterteilt werden. Hier zwei Beispiele.

Beispiel

Maria interessiert sich für die digitale Welt und lädt eine Menge Clips auf TikTok hoch. Sie zeichnet auch gerne Comics und hat dafür einen Instagram-Account.

Peter geht seit ihrer Kindheit gerne ins Theater und ist auch ein Fan von klassischer Musik, die er sehr gerne hört.

Welche dieser Beispiele stehen Ihrer Meinung nach für eine aktive und welche für eine passive kulturelle Beteiligung?

Wenn wir von aktiver kultureller Teilhabe sprechen, tragen Menschen direkt und ausdrücklich zur Schaffung kultureller Erfahrungen bei, indem sie beispielsweise ein Musikinstrument spielen, in einer Band mitwirken, zeichnen oder schreiben. Bei der passiven kulturellen Teilhabe konsumieren Menschen kulturelle Inhalte, die von anderen geschaffen wurden. Das kann das Hören von Musik, das Lesen eines Buches, der Besuch einer Show oder einer Ausstellung sein. In unserem obigen Beispiel nimmt Maria also aktiv am kulturellen Schaffen teil, während Peter es passiv konsumiert. Die kulturelle Teilhabe hat viele Vorteile:

Soziale Inklusion: Der Zugang zu kulturellen Angeboten fördert die soziale Integration. Tatsache ist, dass der Zugang zu kulturellen Angeboten von einer Reihe von Faktoren abhängt, wie z. B. der Verfügbarkeit von Kultureinrichtungen vor Ort, der Bildung oder der ethnischen Zugehörigkeit. Die Förderung der kulturellen Teilhabe kann für die soziale Integration sehr wirksam sein. Kulturelle Teilhabe trägt zum sozialen Zusammenhalt bei und ist ein wichtiger Motor für die Integration in unseren Gesellschaften. Die Beschäftigung mit Kunst und Kultur eröffnet den Zugang zu Geschichte, Traditionen und kulturellen Werten in Europa und der Welt.

Persönliches Wohlbefinden: Während der Covid-19-Pandemie mit der Vorschrift des Einhaltens der Distanz wurde die Bedeutung von Kunst und Kultur deutlich. Es ist bemerkenswert, wie sie das persönliche Wohlbefinden beeinflussen.

Kulturbetrieb: Eine intensive Beschäftigung mit Kultur fördert ein gedeihliches soziales Umfeld für das Kulturunternehmen. Es fördert die Produktion, die wiederum zu neuen Arbeitsplätzen und Innovationen führt.

Gesellschaftliche Herausforderungen bewältigen: Kulturelles Engagement und die Entwicklung eines Gefühls für Kultur nehmen stetig zu.

Soziale Unterstützung : Kulturelle Teilhabe erleichtert die finanzielle Situation im Hinblick auf die Nachhaltigkeit im Kunst- und Kulturbereich.

1.6 Zusammenfassung

In diesem Modul haben Sie einen detaillierten Einblick in Kultur aus verschiedenen Perspektiven erhalten. Sie haben über die zahlreichen Definitionen des Begriffes Kultur gelernt - Kultur **umfasst alles von Menschen Geschaffene und Gestaltete**.

Einige Aspekte von Kultur können sichtbar sein, wie z. B. Musik oder Essen, während viele Aspekte nicht offensichtlich erscheinen, wie z. B. Werte oder Überzeugungen. Sie wissen, dass Kultur ein **Teil unseres Alltags** ist, der sich in Traditionen, Kunst oder Familienbeziehungen ausdrückt. Um unser Wissen und unsere Identität zu bewahren, muss das Kulturgut geschützt werden.

Die wichtigste Organisation für Kultur ist die **UNESCO**. Die UNESCO hat verschiedene Aufgaben und Ziele, zu denen auch der Schutz von Kulturgütern gehört. Sie haben auch gelernt, dass die kulturelle Weitergabe vertikal, horizontal oder diagonal erfolgen kann, um sicherzustellen, dass das gesamte angesammelte Wissen von Mensch zu Mensch weitergegeben wird.

In unserem täglichen Leben sind **kulturelle Teilhabe und Bildung sehr wichtig** und bringen viele Vorteile mit sich. Daher ist es wichtig, dass Sie über sich selbst nachdenken, wo und wie Sie Kultur in Ihrem Alltag praktizieren und Wege finden, diese zu intensivieren. Welcher Kultureinrichtung in Ihrer Umgebung könnten Sie zum Beispiel beitreten? Dies wird Ihren Horizont erweitern und Ihnen weitere Vorteile bringen, wie z. B. die soziale Teilhabe oder die Entwicklung Ihrer kreativen Fähigkeiten.

1.7 Quellen

- Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (2023): Europäische Kulturhauptstädte. <https://www.bmkoes.gv.at/Kunst-und-Kultur/europa-und-internationales/initiativen-in-der-eu/europaeische-kulturhauptstaedte.html>
- Demokratiewebstatt (n.d.): Was versteht man unter Kultur? <https://www.demokratiewebstatt.at/thema/thema-kunst-und-kultur/was-versteht-man-unter-kultur>
- Der Spökenkieker (2023): EU – Einfach erklärt: Kulturhauptstädte Europas. <https://derspoekenkieker.de/eu-einfach-erklaert-kulturhauptstaedte-europas/>
- Die Bundesregierung Deutschland (2021): Kulturelle Teilhabe. <https://www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/bundeskanzleramt/staatsministerin-fuer-kultur-und-medien/kultur/kulturelle-teilhabe>
- Drew, Chris (2023): 21 Best Examples Of Culture. <https://helpfulprofessor.com/examples-of-culture/>
- Drew, Chris (2023): Cultural Transmission: Definition, Types and Examples. <https://helpfulprofessor.com/cultural-transmission-definition-types-examples/>
- European Commission (2020): Zusammenhalt und Wohlbefinden. <https://culture.ec.europa.eu/de/policies/selected-themes/cohesion-and-well-being>
- Facing History (2020): The Individual and Society. <https://www.facinghistory.org/resource-library/individual-and-society>
- Infopoint Europa (2022): Die EU als Staatenverbund. <https://infopoint-europa.de/de/europa-im-ueberblick/mitgliedstaaten>
- McKelvie, Callum, Pappas, Stephanie (2022): Culture encompasses religion, food, what we wear, how we wear it, our language, marriage, music and is different all over the world. <https://www.livescience.com/21478-what-is-culture-definition-of-culture.html>
- OECD (2022): Cultural participation as a driver of social and economic impact. <https://www.oecd-ilibrary.org/sites/44b3088a-en/index.html?itemId=/content/component/44b3088a-en>
- Schank, Tiffany, Muscato, Christopher, Chapel, Lesley (2021): What is Culture? How Cultures Are Different. <https://study.com/learn/lesson/what-does-culture-mean-examples.html>
- Steffes, Terri (2022): Six ways to use culture in everyday life. <https://www.terristeffes.com/2022/08/six-ways-to-use-culture-in-everyday-life.html>

Study in Spain (2021): Spanish Culture, Customs, and Values. <https://www.studying-in-spain.com/living-in-spain/spanish-culture-customs-and-values/>

StudySmarter (n.d.): Concept of Culture. <https://www.studysmarter.co.uk/explanations/social-studies/cultural-identity/concept-of-culture/>

Toyka-Seid, Christiana, Schneider, Gerd (2023): Kultur. <https://www.hanisauland.de/wissen/lexikon/grosses-lexikon/k/kultur.html>

Twose Rebecca (2021): The importance of cultural diversity. <https://www.languageinsight.com/blog/2021/importance-cultural-diversity/>

Besuchen Sie uns unter



www.cultureisyou.com



/cultureisyou/



profile.php?id=100086739879308



**Co-funded by
the European Union**

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or OeAD-GmbH. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.